

## Die BI-Nonnweiler

Die BI-Nonnweiler wurde im Jahr 2004 gegründet mit dem Ziel, die Gemeinde Nonnweiler und angrenzende Gebiete als unser aller Lebensraum und Zuhause zu erhalten und unnötige Belastungen von Bürgern und Besuchern fern zu halten. Dabei engagiert sich die BI-Nonnweiler für die Erhaltung guter Lebensbedingungen sowie den Schutz des Menschen und seiner Umwelt vor Lärm- und Schadstoffbelastungen.

Insgesamt trägt die BI-Nonnweiler dazu bei, ein nachhaltiges Leben in der Gemeinde und angrenzender Gebiete zu sichern.

Die BI-Nonnweiler wurde durch das Finanzamt wegen der Förderung eines als „besonders förderungswürdig“ angesehenen gemeinnützigen Zweckes anerkannt.

Vor dem Hintergrund ihrer Zielsetzung und der bisherigen Aktivitäten wurde die BI-Nonnweiler im Dezember 2007 durch das Umweltbundesamt offiziell als Umweltvereinigung nach § 3 Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz (UmwRG) anerkannt; dies eröffnet unter anderem das Recht auf Vereinsklage in Bezug auf Genehmigungsbescheide und bei Umweltverstößen.

Bisherige Aktivitäten der BI richteten sich unter anderem auch erfolgreich gegen die Errichtung einer mangelhaft geplanten Anlage zur Aufbereitung von kontaminiertem Altholz.

Das aktuelle Hauptprojekt hat die Verhinderung einer Sonderabfalldeponie in Nonnweiler/Mariahütte zum Ziel.

## Aktuell: Verhinderung einer Sonderabfalldeponie

Die derzeitige Hauptaktivität der BI-Nonnweiler richtet sich gegen den erweiterten Tonabbau und gegen die Errichtung und den Betrieb einer Sonderabfalldeponie auf dem Gelände der Tongrube in Nonnweiler/Mariahütte.

### Informationen zu der geplanten **Sonderabfalldeponie:**

- Geplant ist eine Deponie der Klasse III, d.h. die Ablagerung von **gefährlichen Abfällen**; konkret bedeutet dies „**Giftmüll**“ jeglicher Art (aus ganz Deutschland und Europa)!
- Sie soll in ihrer Dimension riesige Ausmaße umfassen: vorgesehen ist eine Fläche von 8 ha und ein Volumen von 1,2 Millionen Kubikmetern (*dies entspricht der Fläche von 11 Fußballfeldern mit giftigen Abfällen aufgefüllt bis zu einer Höhe von 15 m, d.h. eines 4 - 5 stöckigen Hauses!*)
- Mindestens 20 Jahre Verfülldauer, d.h. offener Betrieb der Deponie
- Laut saarländischem Ministerium für Umwelt besteht weder im Saarland noch in den angrenzenden Regionen der Bedarf für eine solche Deponie
- Die Errichtung der Giftmülldeponie soll aus **rein privatwirtschaftlichen Interessen** erfolgen!

Umfangreiche Informationen unter:

**[www.bi-nonnweiler.de](http://www.bi-nonnweiler.de)**

## Folgen einer Sonderabfalldeponie

Die direkten Folgen und Gefahren einer Sonderabfalldeponie sind heute schon vorhersehbar. Sie sind sehr facettenreich und bleiben nicht auf die Gemeinde Nonnweiler begrenzt.

Eine Giftmülldeponie zerstört die bisherige Lebensqualität in erheblichem Maße!

- Mehrere Jahrzehnte Nachsorge erforderlich wegen anfallender kontaminierter Sickerwässer
- Verbleib einer giftigen Altlast für Jahrhunderte
- Gesundheitsgefährdung durch giftige Stäube, potentiell verunreinigtes Grundwasser etc.
- Verminderung der Lebensqualität durch Staub, Gerüche, Lärmbelästigung, erhöhtes Verkehrsaufkommen
- Eingriffe in eine natürlich gewachsene Landschaft; erhebliche Veränderung des Landschaftsbildes
- Zerstörung eines intakten Ökosystems (Flora und Fauna)
- Negative Auswirkungen für die benachbarte (Lebensmittel-)Industrie und die sonstige Industrie in der Region
- Abwertung des privaten Immobilienbesitzes
- Schädigung oder gar Verlust des Freizeit- und Erholungswertes einer ganzen Region (Naturpark Saar-Hunsrück)

## Arbeit der BI-Nonnweiler

Die BI-Nonnweiler ist gemeinnützig und arbeitet basisdemokratisch, überparteilich, unabhängig und überregional.

Die wesentlichen Aktivitäten sind:

- Fachlich fundierte Recherche zu aktuellen Projekten
- Sachliche und genaue Informationsverarbeitung und –darstellung
- Information und Aufklärung der Bevölkerung über alle aktuell relevanten Themengebiete, die die Belange der Bürger bzw. der Gemeinde und angrenzender Gebiete betreffen
- Organisation und Durchführung öffentlicher Informationsveranstaltungen
- Zusammenarbeit mit der Gemeinde Nonnweiler sowie allen Interessenten und Experten aus verschiedenen Bereichen und Fachgebieten
- Information und Kooperation über die Grenzen der Gemeinde Nonnweiler hinaus

## BI-Nonnweiler

### **Ansprechpartner:**

Hans-Dieter EMMERICH (1. Vorsitzender)  
Tel.: 06873 / 7471

Hans G. R. SCHNEIDER (2. Vorsitzender)  
Tel.: 06873 / 1070

Gerd BARTH (Schriftführer)  
Tel.: 06873 / 91441

Konrad WINTER (Kassenverwalter)  
Tel.: 06873 / 482

Felix ELI (1. Beisitzer)  
Tel.: 06873 / 7554

Theo WEBER (2. Beisitzer)  
Tel.: 06873 / 1096

Karl-Heinz KERNDLER (3. Beisitzer)  
Tel.: 06873 / 1282

Dr. Klaus GÖRGEN (4. Beisitzer)  
Tel.: 06873 / 329

Udo KAISER (Pressesprecher)  
Tel.: 06873 / 6690402

### **Kontakt:**

Bürgerinitiative für eine lebenswerte  
Gemeinde Nonnweiler e. V.  
Eisenbahnstraße 8 A  
66620 Nonnweiler

Tel.: 06873 / 7471

Fax: 06873 / 91442

URL: [www.bi-nonnweiler.de](http://www.bi-nonnweiler.de)

e-Mail: [mail@bi-nonnweiler.de](mailto:mail@bi-nonnweiler.de)

**Wollen Sie Mitglied werden?  
Dann wenden Sie sich  
an einen der Ansprechpartner  
oder: [www.bi-nonnweiler.de](http://www.bi-nonnweiler.de)**

---

---

**Bürgerinitiative  
für eine lebenswerte  
Gemeinde Nonnweiler e.V.**

⇒ **BI-Nonnweiler** ⇐

---

**...die Bürgerinitiative stellt sich vor**



*Engagement für eine zukunftsfähige Region*